

Zukunft Musikinstrumentenbau

Perspektiven aus dem WIR!-Bündnis I-Ma-Tech

Programm Freitag, 26.09.2025

12.00 Uhr	Open Doors	
13.00 Uhr	Eröffnung & Grußworte	
13.15 Uhr	Die Programmlinie WIR! - Wandel durch Innovation in der Region Dr. Ramon Kucharzak, Bundesministerium für Bildung und Forschung	
13.25 Uhr	Die Bündnisarbeit von I-Ma-Tech - ein methodischer Rückblick Prof. Dr. Gunter Ziegenhals, Mitinitiator von I-Ma-Tech	
13.40 Uhr	Woraus bauen wir in Zukunft Musikinstrumente? Holger Schiema, Institut für Musikinstrumentenbau e.V.	
14.00 Uhr	Raumwechsel in die Sessions	
14.10 Uhr	Session 1A Holz – Bestimmung geschützter Hölzer und Alternativen	Session 1B Metall-3D-Druck und Digitalisierung im Werkstattalltag
14.10 Uhr	CITESwoodID: Informations- und Beratungsmedium zur Bestimmung von CITES-geschützten Hölzern Dr. Gerald Koch, Thünen-Institut für Holzforschung	3D-Druck im Metallblasinstrumentenbau Kerstin Voigt, Instrumentenbau Jürgen Voigt GmbH & Co. KG Martin Krinke, TU Bergak. Freiberg
14.35 Uhr	Modifizierte einheimische Hölzer im Instrumentenbau Tobias Dietrich, TU Dresden Daniel Hiller, Berdanie Feinste Bestandteile GmbH	Individuelle Messtechnik für mehr Effizienz im Instrumentenbau Christoph Gilbert, Institut für Musikinstrumentenbau e.V.

Programm Freitag, 26.09.2025

15.00 Uhr	Kaffeepause Möglichkeit zur Vernetzung und Besuch der Ausstellungsfläche	
16.00 Uhr	Session 2A Holz – Alternativen am Beispiel	Session 2B Metall – Herausforderungen und Alternativen
16.05 Uhr	Drumsticks Made in Germany - Wege aus der amerikanischen Rohstoffabhängigkeit Maik Hellinger, Rohema Percussion OHG	Blei- und Nickelfreie Legierungen für den Metallblasinstrumentenbau Susanne Berndorf, TU Bergak. Freiberg
16.30 Uhr	Thermisch vergütetes Kiefernholz im Orgelbau - ein Beitrag zu nachhaltigem Materialeinsatz unter dem Einfluss des Klimawandels Prof. Dr. Alexander Pfriem, HNE Eberswalde	Entwicklung einer entzinkungsbeständigen Legierung für die Herstellung von Metallblasinstrumenten Kerstin Voigt, Instrumentenbau Jürgen Voigt GmbH & Co. KG Susanne Berndorf, TU Bergak. Freiberg
16.55 Uhr	Raumwechsel in den Hauptraum	
17.05 Uhr	Aus I-Ma-Tech wird das Kompetenzcluster Musikinstrumentenbau	
17.30 Uhr	Beginn der Abendveranstaltung	
19.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Zukunft des Musikinstrumentenbaus	

WIR!-Bündnis I-Ma-Tech www.imatech-musik.de

Zukunft Musikinstrumentenbau

Perspektiven aus dem WIR!-Bündnis I-Ma-Tech

Programm Samstag, 27.09.2025

08.00 Uhr	Open Doors	
08.30 Uhr	Eröffnung & Rückblick auf Tag 1	
	Raumwechsel in die Sessions	
08.45 Uhr	Session 3A Nachhaltigkeit, Wahrnehmung und Akzeptanz	Session 3B Fachkräfte für den Musikinstrumentenbau
08.50 Uhr	Waldschutz versus Musikinstrumentenbau - Nachhaltige Nutzung von Ökosystemen zum Erhalt von Kultur- und Naturerbe Silke Lichtenberg	Fachkräfte von morgen: Wie wir die nächste Generation gewinnen Prof. Dr. Kati Kasper-Brauer, Westsächs. Hochschule Zwickau
09.15 Uhr	Kundenakzeptanz modifizierter Hölzer aus Herstellerperspektive angefragt	Podium: Perspektiven zum Fachkräftemangel Moderation: Prof. Dr. Kati Kasper-Brauer
09.40 Uhr	Virtualisierung der Klangbeurteilung im Musikinstrumentenbau am Beispiel Gitarre Tom Wühle, TU Dresden	
10.05 Uhr	Kaffeepause Möglichkeit zur Vernetzung und Besuch der Ausstellungsfläche	

Programm Samstag, 27.09.2025

10.45 Uhr	Session 4A Leichtbau und andere konstruktive Ansätze	Session 4B Region und regionales Image
10.50 Uhr	Akkordeon. Leichtbau. Harmonie? Moritz Neubert & Christian Döpel, HTWK Leipzig	Rückblick auf die Summerschool Musikinstrumentenbau Prof. Dr. Hannes Vereecke, Westsächs. Hochschule Zwickau
11.15 Uhr	Naturfaserverbundwerkstoffe im Kontrabassbau Dr. Mario Zauer, TU Dresden Stefan Nestler, Matri GmbH	Gesucht und Gefunden? I-Na-Reg - Identitätsstiftende Namen der Region Hannah Weidauer & Pascal Lederer, Westsächs. Hochschule Zwickau
11.40 Uhr	Raumwechsel in den Hauptraum	
11.50 Uhr	Bündnisarbeit aus Sicht des Beirates I-Ma-Tech Beirat, angefragt Abschließende Danksagung Holger Schiema, Bündnissprecher	
12.30 Uhr	Ausklang der Veranstaltung Mittagsimbiss und letzte Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung	
13.30 Uhr	Ende der Veranstaltung Im Anschluss besteht die Möglichkeit für einen Stadtrundgang und den Besuch des Musikinstrumenten-Museum inkl. Sonderausstellung	

Stand Programm: 29.04.2025